

Jahresbericht 2023

Liebe Freunde und Unterstützer.

das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende und so haben wir auch für 2023 einen Überblick über die verschiedenen Aktivitäten und Engagements des Vereins zusammen gestellt:

Der Krieg in der Ukraine hält leider an und so haben wir weiterhin die im Ukrainischen Haus betreuten Kinder unterstützt. Das dort realisierte **Dolon'ky-Projekt** wurde von ukrainischen Frauen etabliert und hat sich zu einem festen Treff- und Anlaufpunkt für Mütter und deren Kinder entwickelt. Es werden Deutschkurse für Vorschulkinder und jüngere Schulkinder angeboten, Ausflüge, Workshops, sportliche Aktivitäten und Freizeitgestaltungen organisiert.

Mit dem großartigen Buchprojekt **Better Time Stories**, konnten wir im Rahmen eines Lesenachmittags 100 dieser Buchpakete übergeben. Dabei hat uns der sächsische Staatsminister für Kultus, Christian Piwarz persönlich unterstützt, er hat im Wechsel mit einer ukrainischen Lehrerin aus einem der Bücher den Kindern vorgelesen. Bei diesen Büchern handelt es sich um zweisprachige, interaktive Bücher, d.h. auch ein weit entferntes Familienmitglied (z.B. der Vater, Oma, Opa in der Ukraine) kann über einen QR-Code den Kindern die Geschichten vorlesen.







Trauer, Wut, Solidarität und Dankbarkeit zum Jahrestag des russischen Angriffs auf die Ukraine

Zum Jahrestag am 24.02.2023 riefen wir zusammen mit der Cellex Stiftung, Haltung Zeigen, Plattform Dresden e.V., Stützpunkt Ukraine und dem Ukrainischen Koordinationszentrum Dresden zu einer Kundgebung auf dem Dresdner Neumarkt vor der Frauenkirche auf. Neben vielen Redebeiträgen wurde auch eine Video-Botschaft des Bürgermeisters von Kiew, Vitali Klitschko gezeigt. Es war eine tief bewegende Veranstaltung.



Der Verein Dresden – Place to be! e.V. hat für das **Dolon'ky-Projekt** im Ukrainischen Haus viele DaZ-Bücher (Deutsch als Zweitsprache) für den Unterricht gespendet und den Kindern noch eine Osterüberraschung organisiert: Bücher, Spiele

und eine Hasen-Handpuppe aus der Karlchen-Reihe des Hanser Verlages. Der Verlag hatte ein Buch aus der Serie ins Ukrainische übersetzt.







102. Grundschule Dresden

Unsere Unterstützung für die **102. Grundschule Johanna** in Dresden wurde ebenfalls fortgesetzt:

Seit März diesen Jahres sind zahlreiche Lesepatenschaften an den Start gegangen. Nach dem Schulunterricht werden Kinder der 2. Klassen mehrmals pro Woche durch gemeinsames Lesen gefördert und dabei auf Ihrem schulischen Weg unterstützt.

Ganz herzlichen Dank an alle Paten und Patinnen!



Ferner hat der Verein die Ausstattung und Möblierung von 2 Förderräumen finanziert.



Für die 1. Ukrainische Vorbereitungsklasse hat unser Verein die Patenschaft über die **Klasse2000** übernommen, so dass dieses Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Johanna-Grund-schule auch diesen Kindern zu Gute kommt.

Sehr erfreut waren wir, als der Minijob -Arbeitsvertrag für die Mutter der **iranischen Familie**, die wir schon eine Weile betreuen, von ihr unterschrieben werden konnte. Wir hatten Kontakt mit einer Institution aufgenommen und es besteht sogar die Option auf eine volle Anstellung. Sie ist überglücklich und hat sehr guten Kontakt zu ihren Arbeitskolleginnen. Somit wird sie auch schnell ihre Deutschkenntnisse verbessern.

Dem ältesten Sohn der Familie ermöglichen wir, dass ihm weiterhin eine Geige zur Verfügung gestellt wird, damit er seinen Platz im Orchester behalten kann.

Wir unterstützen eine **venezolanische Ärztin** bei der Anerkennung Ihrer Approbation und den damit verbundenen bürokratischen Herausforderungen. Sie ist mit Ihren 3 Kindern vor 2 Jahren nach Deutschland gekommen und hat alle Deutschkurse direkt hintereinander bravourös bestanden. Nunmehr helfen wir ihr auf dem sehr beschwerlichen Weg zur Erlangung der Anerkennung Ihrer beruflichen Qualifikation, so dass sie in Deutschland als Gastroenterologin arbeiten kann.

Wir geben einer **kolumbianischen Musikstudentin** finanzielle Unterstützung für ihre Ausbildung, da ihr Vater dies aufgrund der sich dort drastisch verschlechterten wirtschaftlichen Lage nicht mehr darstellen konnte.



Zum 7. Mal haben wir wieder gemeinsam 'Dresden is(s)t bunt. Ein Gastmahl für alle' gefeiert. Bei schönstem Sonnenschein haben gefühlt so viele Besucher wie noch nie dieses wunderbare Fest besucht. Beim Schlendern über die Augustusbrücke und den Schlossplatz wurden die vielfältigen Angebote der 120 Kulturpartner an den 270 Tischen genutzt, es wurde gegessen, getrunken, es wurden viele Gespräche geführt und einander zugehört, Wir bedanken uns insbesondere bei Herrn Kräß, der ohne Honorar an unserem Tisch Gedichte für die Gäste rezitiert hat sowie allen Vereinsmitgliedern und Freunden, die uns so tatkräftig bei dem Speisenangebot und vor Ort unterstützt haben. Last but not least danken wir der Cellex Stiftung, die diese Veranstaltung für ein weltoffenes Dresden federführend organisiert und finanziert.





Unser von Mitgliedern geleiteter **Nähkurs** findet weiterhin im Rahmen des Montagscafés im Kleinen Haus statt, einer Initiative des Staatsschauspiels Dresden.

Der **Diakonie Dresden** haben wir eine Spende für Hilfstransporte in die **Ukraine** überwiesen.

In diesem Jahr ist unsere neue **Vereins-Broschüre** erschienen, um diese nach 6 Jahren auf den neuesten Stand zu bringen: Wir danken der Agentur Bureau Johannes Erler sehr herzlich für die wunderbare Gestaltung. Die Broschüre kann auf unserer Homepage unter 'Nachrichten' heruntergeladen werden:

www.dresden-place-to-be.de

Zu **Weihnachten** werden wir 150 geflüchtete ukrainischen Kinder des **Dolon'ky-Projektes** mit kleinen Geschenken erfreuen. Die Präsente wurden liebevoll von den Betreuerinnen ausgesucht und werden von den Vereinsmitgliedern vor der Übergabe noch weihnachtlich verpackt.

Noch einmal ganz herzlichen Dank für die bisherige finanzielle und persönliche Unterstützung. Auf beides bleiben wir auch weiterhin angewiesen.

Wir wünschen Euch/Ihnen allen, dass wir – trotz der politischen Weltlage – Muße finden, ein friedliches Weihnachten feiern zu können.

Verbunden mit den besten Wünschen für ein gutes (besseres) neues Jahr verleibe ich mit sehr herzlichen Grüßen

Stephanie Wienberg

Vorstandsvorsitzende